

Gemeinde Travenbrück  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 07.07.2011  
im Gemeinschaftshaus Tralau,  
Schulstraße 29

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 22.18 Uhr  
Unterbrechung von 20.30 Uhr  
bis 20.45 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 7.

---

Schacht  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Lengfeld
2. GV Radde
3. GV Tietjen
4. GV Bitsching
5. GV Ramm
6. GV Borchering
7. GV Drews
8. GV Meins
9. GV Backhaus
10. GV'in Rudnitzki (ab 19.40 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land
2. Herr Schacht vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV'in Behnk
2. GV Steentoft
3. GV Wendler

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 23.06.2011 auf Donnerstag, den 07.07.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 05.04.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Prüfung der Jahresrechnung 2010;  
hier: Beschlussfassung
6. Wegenutzungsverträge Strom;  
hier: Weitere Vorgehensweise
7. Zuwendungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und den Tagespflegepersonen;  
hier: Beschlussfassung
8. Spielplatz Vinzier;  
hier: Aufstellung eines Spielgerätes
9. Finanzangelegenheiten;  
hier: Stundung Gewerbesteuer
10. Grundstücksangelegenheiten;
  - a) Anfrage der Landgesellschaft zum Erwerb von Grundstücken
  - b) Antrag Familie Scholz zur Änderung des Flächennutzungsplanes Travenbrück
  - c) Erneuerung Gemeinschaftshaus;  
hier: Weitere Vorgehensweise

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 9) und 10) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 07.07.2011

---

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger führt aus, dass der Birkenweg durch Schwerlastverkehr beschädigt worden ist. Die Verursacher sind bekannt, so dass Schadenersatzforderungen geltend gemacht werden sollten. Der Gemeinde ist nach Aussage des Bürgermeisters der schlechte Zustand des Weges bekannt. Eine Komplettsanierung würde Kosten zwischen 50.000 € und 70.000 € verursachen, wobei Zuschüsse nicht zu erwarten sind. Die Erfolgsaussichten, Schadenersatz zu erhalten, erscheinen, wenn überhaupt, allerdings nur sehr gering zu sein. Die Angelegenheit wird überprüft.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 05.04.2011

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.04.2011 werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die folgenden Angelegenheiten:

- a) Bürgermeister Lengfeld teilt mit, dass sich die Gemeindevertretung Travenbrück durch die anstehende Änderung der Kommunalverfassung von bisher 13 auf 9 Sitze verkleinern wird (5 Direkt- und 4 Listenmandate). Der Amtsausschuss wird nur noch 15 Sitze haben (bisher 16), wovon 2 auf die Gemeinde Travenbrück entfallen. Die Abstimmung im Amtsausschuss läuft zukünftig über Stimmenanteile. Pro 250 Einwohner haben die Gemeinden eine Stimme. Außerdem werden Ausschusssitzungen öffentlich.
- b) Bürgermeister Lengfeld und Herr Maltzahn geben einen kurzen Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung ab. Konkrete Ergebnisse liegen immer noch nicht vor. Die Firma LüneCom ist zur Zeit auf der Suche nach geeigneten Finanzierungsalternativen. Es besteht Einvernehmen darüber, dass ab Ende August bzw. Anfang September d. J. entschieden werden muss, wie es in der Sache weitergehen soll.
- c) Der Bürgermeister teilt mit, dass die Bauarbeiten an der K 66 begonnen haben. Vom 11.07. bis 06.08. und 08.08. bis 13.08. sind in verschiedenen Abschnitten Vollsperrungen vorgesehen.
- d) Das Ehrenmal in Nütschau soll neu gestaltet und eingezäunt werden. Hierzu hat bereits ein Gespräch mit den Anwohnern stattgefunden. Mit der Angelegenheit wird sich der Bauausschuss beschäftigen.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

- a) Herr Radde berichtet, dass in der Schmiedekoppel der Fußweg von einem Lkw beschädigt wurde. Ein Anlieger soll sowohl den Schaden als auch den Verursacher bei der Gemeinde und dem Amt angezeigt haben. Nachdem nichts unternommen wurde, hat der Anlieger den Schaden selber behoben. Die Angelegenheit sollte noch einmal überprüft werden.

noch zu Punkt 4)

- b) Anlässlich des Umzuges beim diesjährigen Vogelschießen sind Herrn Radde etliche Straßenschäden aufgefallen, die noch nicht beseitigt wurden. Außerdem sind Straßenschilder verschmutzt. Für Abhilfe müsste gesorgt werden.
- c) Herr Meins erkundigt sich nach dem geplanten Kauf einer Verkehrsmessanlage. Bevor weitere Schritte eingeleitet werden, sollte zunächst ein Informationsgespräch mit der Gemeinde Steinburg, die ein solches Gerät bereits besitzt, geführt werden. Dieses Gespräch hat noch nicht stattgefunden.
- d) Herr Meins stellt die Frage, ob die Holzschraffen an den Ortseingängen bereits aufgestellt wurden. Dies wird vom Bürgermeister verneint.
- e) Auf eine entsprechende Frage von Herrn Meins teilt der Bürgermeister mit, dass die Mäharbeiten auf dem Spielplatz in Schlamersdorf auch weiterhin von Herrn Köhn durchgeführt werden.
- f) Herr Backhaus gibt einen kurzen Überblick über die Inhalte der letzten Amtsausschusssitzung
- Es wurde ein neuer Personalrat in der Amtsverwaltung gewählt.
  - Die Konkurrentenklage im Zusammenhang mit der Besetzung der Stelle des Leitenden Verwaltungsbeamten ist zwischenzeitlich abgewiesen worden.
  - Im Rahmen der Vorstellungsrunde des LVB wurde bei einem Treffen mit dem Oldesloer Bürgermeister Herrn von Bary erneut über Kooperationsmöglichkeiten zwischen Amt und Stadt gesprochen. Die Ergebnisse waren allerdings sehr unkonkret.
  - Thema waren auch die Fördermöglichkeiten der U3-Kinderbetreuung.
  - Es wurde über den Versicherungsschutz bei Veranstaltungen der Gemeinden (Vogelschießen, Dorffeste) berichtet.
- g) Herr Ramm erinnert daran, dass ein Konzept für die Straßenbeleuchtung erstellt werden sollte. Von ca. 150 Straßenlampen im Gemeindegebiet sind 57 Leuchtkörper alte Peitschenlampen. Der Bauausschuss wird sich mit der Angelegenheit befassen.
- h) Herr Ramm weist darauf hin, dass im Birkenweg nach der jetzigen Beschilderung noch nicht einmal Fahrräder fahren dürften. Gleiches gilt für die Schloßstraße, wo es nach der derzeitigen Beschilderung eigentlich nicht zulässig ist, mit einem Lkw das Kloster zu beliefern. In beiden Fällen müsste eine Änderung vorgenommen werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 07.07.2011

---

Punkt 5., betr.: Prüfung der Jahresrechnung 2010;  
hier: Beschlussfassung

---

Die Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Aufgabenkontrolle und Prüfung der Jahresrechnung Frau Rudnitzki berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2010.

Auf Empfehlung des Ausschusses beschließt die Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2010 wie vorgelegt festzusetzen und die überplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.: Wegenutzungsverträge Strom;  
hier: Weitere Vorgehensweise

---

Der Bürgermeister berichtet über den derzeitigen Sachstand. Die Gemeindevertreter haben eine umfangreiche Sitzungsvorlage zu dem Punkt erhalten. Die Angelegenheit wird einvernehmlich zunächst an den Bauausschuss verwiesen. Für die Beratungen im Ausschuss sollten Musterverträge der VSG Netz GmbH und der Schleswig-Holstein Netz AG vorliegen.

*Anmerkung des Protokollführers:*

*In der Anlage 1 zur Ausarbeitung der GeKom ist bereits ein Vergleich der angebotenen Wegenutzungsverträge vorgenommen worden. Diese sehr ausführliche Unterlage sollte ausreichend sein, um sich ein Bild zu machen.*

Punkt 7., betr.: Zuwendungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und den Tagespflegepersonen;  
hier: Beschlussfassung

---

Die Gemeindevertretung nimmt von dem Muster der auf Amtsebene verwendeten Zuwendungsvereinbarung Kenntnis. Die Angelegenheit wird für die weiteren Beratungen einvernehmlich zunächst an den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss verwiesen. Für Vergleichszwecke sollte eine Übersicht vorgelegt werden, aus der sich die Regelungen in den anderen amtsangehörigen Gemeinden ergeben.

Punkt 8., betr.: Spielplatz Vinzier;  
hier: Aufstellung eines Spielgerätes

---

Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Spielplatz in Vinzier ein Sechseck-Spielgerät zu beschaffen. Ebenso ist die Sandkiste zu erneuern. Der Kostenrahmen liegt zwischen 800,00 € und 1.100,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 9) und 10) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.**

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 07.07.2011

---

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Da Zuhörer nicht mehr anwesend sind, erübrigt sich eine Bekanntgabe der Beschlüsse und Beratungsinhalte.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer